Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 50199-0
Email: reisen@auf-und-davon-reisen.de
www.Auf-und-davon-Reisen.com

Asien: Sri Lanka
Sri Lanka - Strahlend leuchtendes Land

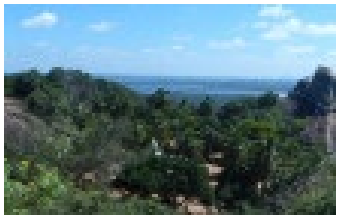
Gummersbach, 25.04.2024

Highlights

- Kandy, Sigiriya und Dambulla
- aktive Reise mit leichten Wanderungen und Fahrradtour
- UNESCO Welterbe Knuckles Mountain Range
- Teegarten-Region & Little Adam´s Peak
- Erholung am Indischen Ozean

Reisebschreibung

„Strahlend leuchtendes Land" lautet die wörtliche Übersetzung von Sri Lanka und verspricht -zurecht- einmalige Schönheit. Wir lassen uns verzaubern von kilometerlangen Palmenstränden, üppigen Dschungellandschaften mit bunter Blütenpracht und großem Tierreichtum in den Nationalparks, von Teesträuchern überzogenen sanften Berghängen und einem kühlen, idyllischen Hochland. Zu dem landschaftlichen Reichtum gesellen sich gewaltige Ruinenstädte als Zeugen einer Jahrtausende alten Kultur. Zu Fuß auf einfachen Wanderungen, mit dem Fahrrad und klassisch per Wagen tauchen wir tief ein in die abwechslungsreiche Kultur & Natur des Landes und lernen während dieser umfassenden Reise die Vielfalt der bezaubernden Insel Sri Lanka kennen. Wer nach 2 Wochen noch nicht genug hat, kann noch ein paar entspannte Tage am traumhaft feinen Sandstrand der Süd-Ost Küste oder auf den Malediven verbringen.



Reiseverlauf

1. - 15. Tag Sri Lanka Rundreise - Kultur & Natur aktiv erleben

1. Tag: Individuelle Anreise nach Sri Lanka

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Ankunft in Colombo - Veyangoda

Im Laufe des Tages landen wir in Colombo. Hier werden wir am Flughafen empfangen und fahren nach Veyangoda. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung für Entdeckungen auf eigene Faust. -/-/-

3. Tag: Veyangoda – Anuradhapura

Unser Weg führt uns heute weiter in Richtung Norden und wir erreichen die ehemalige Königsstadt Anuradhapura. Hier besuchen wir die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der antiken Stadt (u.a. Sri Maha Bodhi Baum, Twin Ponds, Elephant Ponds, Nuwara Wewa, Smadhi Buddha, Brazen Palace). Im Anschluss machen wir uns auf den Weg in das nur wenige Kilometer entfernte Mihintale. Hier finden wir eine der ältesten Anlagen des Buddhismus auf Sri Lanka. Zahlreiche Stufen (über 1.800 Stück) führen uns hinauf auf den Missaka Berg zur historischen Klosteranlage und den Meditationshöhlen der ersten Mönche. Am Abend beziehen wir unser Hotel in Anuradhapura. F/-/-

4. Tag: Anuradhapura – Dambulla - Sigiriya

Nach dem Frühstück führt uns unser Weg zunächst nach Dambulla. Die knapp 2000 Jahre alten Höhlen-Tempel (UNSECO Weltkulturerbe) werden noch heute von Mönchen bewohnt, welche die Höhlen mit den eindrucksvollen Malereien und hunderten von Buddhastatuen liebevoll instand halten. Im Anschluss fahren wir weiter zum berühmten Löwenfelsen von Sigiriya. Unvermittelt erhebt sich der gewaltige Monolith mit den Ruinen der 1500 Jahre alten "Himmelsburg" aus dem Dschungel. Die legendäre Felsenfestung aus dem 5. Jahrhundert ist ein weiterer Höhepunkt und ein weiteres UNSECO Weltkulturerbe, welches wir auf unserer Sri Lanka Reise besuchen. Der Aufstieg ist gesäumt von den berühmten Fresken der „Wolkenmädchen". Der Pfad führt über zahlreiche, in den Felsen geschlagene Stufen bis hinauf auf den Gipfel (teils steile Stufen; Schwindelfreiheit für das letzte Teilstück nötig, kann

aber auch ausgelassen werden). Wir genießen den wunderbaren Panoramablick aus der Vogelperspektive. Übernachtung in Sigiriya. F/-/-

5. Tag: Ausflug nach Polonnaruwa & Safari im Minneriya NP

Ein weiteres UNSECO Weltkulturerbe und eine weitere antike Königsstadt, die Stadt Polonnaruwa, gilt es heute per Fahrrad zu erkunden (ca. 1,5 Std.). Die Ruinen der einstigen Tempel und Prachtbauten zeugen auch heute noch von der einstigen Pracht der Stadt und einige der Buddhastatuen des Gal Vihare gelten als die schönsten von ganz Asien. Die zahlreichen beeindruckenden Bauten entstanden im 12.-14. Jahrhundert und waren lange Zeit vom Dschungel überwuchert bis sie schliesslich wiederentdeckt wurden. Nur rund 16km von den bekannten Tempeln in Polonnaruwa entfernt liegt der weniger bekannte Dimbulagala Tempel. Auch hier finden wir, ähnlich wie in Dambulla, einige Höhlen-Tempel mit sehr gut erhaltenen Wandgemälden.
Bei der anschließenden Safari im Minneriya Nationalpark können wir, mit etwas Glück, einige der dort lebenden Tiere in Ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. F/-/-

6. Tag: Sigiriya – Matale – Peradeniya - Kandy

Auf dem Weg nach Kandy halten wir unterwegs an einem Gewürzgarten in Matale und schauen uns unter anderem an, wie Currypulver hergestellt und eine Kokosnuss gepflückt wird. Im Anschluss besuchen wir den königlichen botanischen Garten von Peradeniya. Hier können wir die artenreiche Flora der Insel bestaunen. Unter anderem wächst hier mehrere Meter hoher Riesen-Bambus sowie ein gigantischer Ficus-Baum, dessen Krone sich über mehrere hundert Quadratmeter erstreckt. Wandeln Sie durch einen hübsch angelegten Irrgarten oder beobachten Sie Land- & Wasserschildkröten in einem großen Teich. Hier wurde 1824 das erste Mal in Sri Lanka Tee angepflanzt, der heute in die ganze Welt exportiert wird.
Dann geht es weiter nach Kandy. Hier spüren wir noch die lebendige Vergangenheit des alten Ceylons. Wir besuchen einen Bazar, ein Edelsteinmuseum mit angeschlossener Schleiferei und natürlich auch den heiligsten Schatz des Landes im „Tempel des heiligen Zahns". Hier liegt in einem reich verzierten, mit Gold und Edelsteinen geschmückten Schrein ein Zahn Buddhas. Er wird einmal im Jahr in einer großen Prozession durch die gesamte Stadt getragen auf dem Rücken eines prunkvoll ausstaffierten Elefanten. Am Abend besuchen wir eine traditionelle Tanz-Show. F/-/- (75 km, ca. 2 Std.)
Unser Tipp: Zum Reisetermin im August besuchen wir den besagte Umzug in Kandy, die Kandy Esala Perahera. An diesem Abend Besuchen wir nicht die traditionelle Tanzaufführung sondern den großen Festumzug.

7. Tag: Kandy – Knukles Mountain Range

Nach dem Frühstück brechen wir auf in die Knukles Mountain Range. Den Namen hat der Gebirgszug einst von den Engländern bekommen, da die 5 Gipfel des Gebirgszuges aussehen wie die 5 Knöchel einer geballten Faust (Knuckle = Knöchel). Aber auch der ursprüngliche singhalesische Name ist Programm – die Einheimischen nennen die Region Dumbara Kandy Vetiya – „Nebelberge". Und so wabern häufig Nebelschwaden durch die Landschaft und geben der Szenerie einen leicht mystisch-unwirklichen Charakter. Die Region Knuckles gehört gemeinsam mit den Horton Plains und dem Peak Wilderness Sanctuary zum UNESCO Welterbe.
Mal langsamer, mal schneller vorwärts kommend, schlängeln wir uns allmählich auf knapp 1.50 Meter hinauf und können schon während der Fahrt die tolle Aussicht genießen. Auf dem Weg zu unserem heutigen Hotel mitten in den Knuckles besuchen wir die strahlend weiße Stupa der Mahiyangana Raya Maha Vihara.
Im Hotel angekommen können wir den Rest des Tages zur freien Verfügung genießen z.b. für einen Spaziergang auf eigene Faust oder eine kleine Fahrradtour (fakultativ; gegen Gebühr vor Ort buchbar). F/-/-

8. Tag: Knuckles Mountain Range – leichte Wanderung & Freizeit

Den Vormittag verbringen wir mit einer leichten Wanderung durch die fabelhafte Umgebung bis zu einem kleinen Wasserfall. Schattige Wälder, klare Bäche und die über allem schwebenden Rufe von Makakken und einheimischen, teils endemischen, Vögeln lassen uns die Hektik der vergangenen Tage schnell vergessen. Ab und an begegnet uns ein Einheimischer auf einem Moped oder zu Fuß, den ein oder anderen Touristen bekommen wir auch zu sehen doch meist sind wir mit uns allein und können die Ruhe genießen. Gegen Mittag sind wir zurück im Hotel und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. F/-/-

9. Tag: Knuckles Range – Nuwara Eliya

Durch die herrliche Berglandschaft mit endlos scheinenden Teeplantagen geht es heute weiter bis nach Nuwara Eliya auf fast 2.000m Höhe. Die Straßen führen teils haarsträubend nah an gähnenden Abgründen entlang, geben gleichzeitig aber auch den Blick frei auf die unglaublich schönen Teefelder um uns herum. Wir kleine Geißböcke scheinen die Arbeiter und Arbeiterinnen an den steilen Berghängen zu kleben, trotzen scheinbar der Schwerkraft, und schleppen schwer beladen nach einem harten Arbeitstag die gesammelten Blätter zu den Teefabriken. Spätestens ab dem heutigen Tag kaufen wir nur noch Fair Trade Tee, denn diese mühevolle Arbeit muss belohnt werden.
In einer Teefabrik können wir uns unterwegs den Prozess vom frisch gepflückten Blatt bis zum fertig getrockneten und nach Größe sortierten Tees anschauen und uns natürlich auch mit dem schwarzen Gold eindecken. Die St. Claires und die Devon Falls gilt es noch zu besichtigen, bevor wir unsere Zimmer im hübsch gelegenen Hotel in Nuwara Eliya beziehen. Die St. Clair's Falls sind mit die größten Wasserfälle in Sri Lanka und werden liebevoll auf „Little Niagra Falls of Sri Lanka" genannt. F/-/- (75 km, ca. 2 Std.)

10. Tag: Nuwara Eliya – Horton Plain's - Banderawela

Auf einem Bergsattel, der bis 2.100 m hoch aufragt, liegen die unheimlich anmutenden Horton Plains - Feuchtwiesen, Baumfarne, Gebirgsbäche und tropische Nebelwälder bieten Lebensraum für seltene Vogelarten, Leoparden und Schakale. Eine Wanderung führt uns zu den Baker's Falls und zum „Ende der Welt" - World's End. Hier bricht der Steilhang über 1.000 m senkrecht ab und eröffnet einen spektakulären Blick nach Süden bis zum Indischen Ozean. Anschliessend werden wir zur Bahnstation in Pattipola gebracht, dem mit 1.897 Metern höchst gelegenen Bahnhof der Insel. Hier steigen wir in einen der urigen Züge, der uns gemächlich ruckelnd und schaukelnd in ca. 1,5 Stunden bis nach Banderawela bringt. Wir können die schöne Aussicht genießen und mit dem ein oder anderen Mitreisenden ins Gespräch kommen – mal auf englisch, mal mit Händen und Füßen. Die Einheimischen sind freundlich, aufgeschlossen und jede, so scheint es, hat einen Cousin, eine Schwester oder einen anderen mehr oder weniger entfernten Verwandten in Deutschland und wir stellen fest – die Welt ist tatsächlich ein Dorf! In Banderwela angekommen werden wir am Bahnhof abgeholt und fahren ein kurzes Stück bis zum Startpunkt unserer nächsten Wanderung.
Auf einfachem Weg spazieren wir hinauf zum Little Adams Peak und können wieder einmal die Ruhe, die fantastischen Ausblicke und die reine, kühle Luft genießen (Wanderung insg. ca. 2 Std.). F/-/-

11. Tag: Banderawela – Ella Gap – Udawalawe Nationalpark

Und dann ist der Höhenflug auch schon wieder vorbei – es geht bergab zurück in das tropisch heiße Tiefland. Auf dem Weg besuchen wir noch die bekannte Ella Gap mit fantastischer

Aussicht und den Dhowa Temple. Hierher verirren sich, zu unserer großen Freude, noch weit weniger Touristen als zu den bekannteren Stätten in Polonnaruwa oder Dambulla. Doch das Überlebensgroße in den Felsen gehauene Buddha-Bildnis und die gut erhaltenen Höhlengemälde ist den Besuch allemal Wert. Im Udawalawe Nationalpark angekommen beziehen wir unsere Zimmer und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. F/-/-

12. Tag: Udawalawe – Elephant Transit Home - Tissamaharana

Am Morgen besuchen wir das Elephant Transit Home (kurz ETH), welches seit einigen Jahren verwaiste Elefanten-Babies aufnimmt und wieder aufpäppelt bis sie schliesslich bereit sind zur Auswilderung. Wir können bei einer der insgesamt 6 täglichen Fütterungen zuschauen. Im ETH wird bewusst auf den direkten Kontakt zwischen Mensch (Tourist) und Elefant verzichtet, um den Tieren ein stressfreies und natürliches aufwachsen zu ermöglichen.
Am frühen Mittag fahren wir weiter in den Süden nach Tissamaharana, in der Nähe des Yala Nationalparks. Am späten Nachmittag starten wir zu einer spannenden Safari in den Nationalpark. Er bietet Lebensraum für Elefanten, Rotwild, Leoparden, Bären, Krokodile und unzählige Vogelarten, die wir mit etwas Glück entdecken können. F/-/-

13. Tag: Fahrt nach Galle – Fahrt zum Strandhotel

Am Morgen fahren wir zu der auf einer Halbinsel gelegene Hafenstadt Galle. Die Stadt ist Weltkulturerbe und zählt zu den besterhaltenen Kolonialstädten Südostasiens. Wir erkunden das alte Dutch Fort und die "Groote Klerk", die große protestantische Kirche und genießen den Ausblick von den historischen Befestigungsanlage. Nach einer weiteren guten Stunde Fahrt erreichen wir schliesslich den paradiesisch feinen Sandstrand und beziehen unser schönes Strandhotel. F/-/-

14. Tag: Tag zur freien Verfügung am Strand

Heute haben wir den ganzen Tag Zeit um die Seele am wunderschönen Traumstrand am Indischen Ozean baumeln zu lassen. F/-/-

15. Tag: Colombo - Individueller Rückflug nach Deutschland

Im Laufe des Tage verabschieden wir uns von der Insel und fliegen zurück nach Deutschland. Die Ankunft in Deutschland erfolgt je nach gebuchtem Rückflug am gleichen Tag oder am Morgen des Folgetages. F/-/-

Gerne bieten wir Ihnen eine maßgeschneiderte Verlängerung auf Sri Lanka oder den Malediven an, sprechen Sie uns dazu gerne an!

Hier finden Sie weitere Sri Lanka Reisen und allgemeine Infos zu Sri Lanka Reisen.

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug
- Bahnfahrt nach Banderawela
- Fahrradtour in Polonnaruwa
- 13 ÜN in Hotels der landestypischen 4 Sterne Kategorie im DZ
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachiger Fahrer-Guide
- Mahlzeiten: 13x F
- Je 1 Safari im Yala NP, Udawalawe NP & Minneriya NP

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag September 20024 bis Februar 2025: 475,- €
- Einzelzimmerzuschlag Juli/August 2024: 555,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- alle nicht genannten Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Visa-Gebühr Sri Lanka, z. Zt. 30,- €
- Rail & Fly Ticket 95,- €

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
27.07.2024	10.08.2024	✔	1.885 €
26.10.2024	09.11.2024	✔	1.815 €
16.11.2024	30.11.2024	✔	1.815 €
11.01.2025	25.01.2025	✔	1.815 €
15.02.2025	01.03.2025	✔	1.815 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✖